

IRS-System ROLAND



Das IRS-System (Integrierter Rettungs- und Haltegurt) ROLAND besteht aus dem Gurt ROLAND GT, dem Verbindungsmittel ROLAND VM und einer passenden Einsatzjacke STEFAN.

Gurt ROLAND GT:

- Material: Kombination aus Aramid- und schwerentflammaren PES-Fasern
- Unverlierbarer Verschluss mittels Cobra-Schnalle
- Ausziehschlaufen in hochsichtbarer Ausführung zum schnellen Auffinden auch unter Stress und schlechter Sicht
- Zulassungen:
 - EN 358:1999: Persönliche Schutzausrüstung für Haltefunktionen und zur Verhinderung von Abstürzen - Haltegurte und Verbindungsmittel für Haltegurte
 - EN 1498:2006-A: Persönliche Absturzschutzausrüstungen – Rettungsschlaufen
- Erhältlich in den Größen S, M, L, XL, 2XL und 3XL
- Maximales Gewicht des Anwenders inkl. Ausrüstung: 150 Kg



Verbindungsmittel:

- Material: PES-Faser, flammhemmend
- Einfaches und platzsparendes Aufwickeln
- Zulassungen:
 - EN 354:2010: Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungsmittel
 - EN 566:2017: Bergsteigerausrüstung - Schlingen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
 - EN 795:2012-B: Persönliche Absturzschutzausrüstung - Anschlagseinrichtungen
- Standardlänge: 110cm, abweichende Längen bestellbar



Einsatzjacke STEFAN:

- Vorrüstung für integrierten Rettungsgurt ab Werk vorhanden
- Einfacher Zugang zum Gurt über vollständig umlaufende Revisionsöffnung, hierdurch Einziehen des Gurtes ohne Hilfsmittel möglich
- Fixierung des Gurtes über breiten Klett, hierdurch Notfallsicherung auch bei nichtgeschlossener Cobraschnalle
- Polsterung der Gurtführung im Rückenbereich sowie im vorderen Rippenbereich
- Sicherung der Gurtenden durch Klett

Einsatzgebiet:

Das IRS System dient als einfaches und effektives Sicherungsmittel zum Halten, Rückhalten, Retten und Selbstrettung. Dieses System ersetzt den Feuerwehrgurt nach DIN 14927 als eine bessere Alternative in allen seinen Funktionen und Anwendungen. Die bestimmungsgemäße Verwendung erfolgt analog zur Verwendung des Feuerwehr Haltegurtes DIN 14927 gemäß der FWDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch und Hilfeleistungseinsatz“ sowie in der BGI/GUV-18651 „Sicherheit im Feuerwehr- dienst“. Das IRS kann ebenfalls zur effektiven Kameradenrettung in Notsituation oder Notfällen inklusive bei Einsätzen mit Atemschutzgeräten genutzt werden.

